



WOMEN IN EXILE & FRIENDS WOMEN* ON THE MOVE BREAKING BORDERS

23.07- 05.08.2018

- **23.7.2018**
Magdeburg - Halle - Leipzig
- **25.7.2018**
Nürnberg
- **27.7.2018**
Regensburg
- **29.7.2018**
München
- **1.8.2018**
Basel
- **4.8.2018**
Frankfurt Rhine-Main
- **5.8.2018**
Postdam - Berlin

ZWEI WOCHEN REISEN UND SPAß HABEN GEGEN RASSISMUS



Kontakt
refugeewomenontour@women-in-exile.net
Facebook: Women in Exile & Friends
www.women-in-exile.net

do
Stiftung

Rewegungs-
stiftung
Anstöße für soziale Bewegungen

filia
die frauenstiftung



WOMEN IN EXILE & FRIENDS WOMEN* ON THE MOVE BREAKING BORDERS

23.07- 05.08.2018

- **23.7.2018**
Magdeburg - Halle - Leipzig
- **25.7.2018**
Nürnberg
- **27.7.2018**
Regensburg
- **29.7.2018**
München
- **1.8.2018**
Basel
- **4.8.2018**
Frankfurt Rhine-Main
- **5.8.2018**
Postdam - Berlin

ZWEI WOCHEN REISEN UND SPAß HABEN GEGEN RASSISMUS



Kontakt
refugeewomenontour@women-in-exile.net
Facebook: Women in Exile & Friends
www.women-in-exile.net

do
Stiftung

Rewegungs-
stiftung
Anstöße für soziale Bewegungen

filia
die frauenstiftung



WOMEN* ON THE MOVE BREAKING BORDERS



Macht mit bei unserer zweiwöchigen Sommer-Bustour. Wir werden gemeinsam reisen, Spaß haben und unüberhörbar sein, wenn wir laut werden gegen Rassismus, Sexismus, alle Formen von Lagern, Abschiebung, Gutscheine und die neuen Asylgesetze!

Wir wollen mit euch gemeinsam, in Solidarität, richtung Süden fahren und vor allem in Bayern unseren Unmut über Seehofer deutlich machen, der seit vielen Jahren auf restriktivere Asylgesetze drängt und jetzt als Innen- und "Heimat"-Minister hinter dem Modellsystem der sogenannten "Ankerzentren" ("Ankunft-Entscheidungs-Rückkehr") steckt.

Wir wollen den Politiker_innen aufzeigen, dass ihre koloniale Politiken der Grenzschiebung Fluchtgründe sind und zu Menschenrechtsverletzungen und Tod führen. Deshalb muss Diskriminierung zwischen denen, die mehr Rechte zugesprochen kriegen und denen, die von vornherein keine Chance haben, beendet werden!

Wir kämpfen seit Langem darum, dieses politische Konzept zu verändern und werden dies mit eurer Solidarität weiter tun, egal wer du bist und wo du herkommst. Unser Ziel ist dabei, Geflüchtete, die sich als Frauen* identifizieren, zu befähigen für unsere Rechte als Frauen*, die in dieser Gesellschaft leben, einzusetzen.

In Workshops, Demonstrationen, Treffen und Diskussionen wollen wir unsere Stimmen erheben. Wir werden "laut und deutlich" sein, wenn wir rassistische und sexistische Grenzen durchbrechen. Grenzen, die unsichtbar sind, die die Gesellschaft ignoriert oder die nicht hinschaut, weil einige Menschen sich selbst nicht betroffen fühlen. Grenzen, die als "kulturelle" bezeichnet werden oder solche in unseren Köpfen. Wir sind uns dieser Grenzen bewusst, zeigen sie auf und machen sie sichtbar, damit wir sie durchbrechen können.



Wir sagen "Loud and Clear":

Für Bewegungsfreiheit! Für das Recht zu kommen, zu gehen und zu BLEIBEN!



WOMEN* ON THE MOVE BREAKING BORDERS



Macht mit bei unserer zweiwöchigen Sommer-Bustour. Wir werden gemeinsam reisen, Spaß haben und unüberhörbar sein, wenn wir laut werden gegen Rassismus, Sexismus, alle Formen von Lagern, Abschiebung, Gutscheine und die neuen Asylgesetze!

Wir wollen mit euch gemeinsam, in Solidarität, richtung Süden fahren und vor allem in Bayern unseren Unmut über Seehofer deutlich machen, der seit vielen Jahren auf restriktivere Asylgesetze drängt und jetzt als Innen- und "Heimat"-Minister hinter dem Modellsystem der sogenannten "Ankerzentren" ("Ankunft-Entscheidungs-Rückkehr") steckt.

Wir wollen den Politiker_innen aufzeigen, dass ihre koloniale Politiken der Grenzschiebung Fluchtgründe sind und zu Menschenrechtsverletzungen und Tod führen. Deshalb muss Diskriminierung zwischen denen, die mehr Rechte zugesprochen kriegen und denen, die von vornherein keine Chance haben, beendet werden!

Wir kämpfen seit Langem darum, dieses politische Konzept zu verändern und werden dies mit eurer Solidarität weiter tun, egal wer du bist und wo du herkommst. Unser Ziel ist dabei, Geflüchtete, die sich als Frauen* identifizieren, zu befähigen für unsere Rechte als Frauen*, die in dieser Gesellschaft leben, einzusetzen.

In Workshops, Demonstrationen, Treffen und Diskussionen wollen wir unsere Stimmen erheben. Wir werden "laut und deutlich" sein, wenn wir rassistische und sexistische Grenzen durchbrechen. Grenzen, die unsichtbar sind, die die Gesellschaft ignoriert oder die nicht hinschaut, weil einige Menschen sich selbst nicht betroffen fühlen. Grenzen, die als "kulturelle" bezeichnet werden oder solche in unseren Köpfen. Wir sind uns dieser Grenzen bewusst, zeigen sie auf und machen sie sichtbar, damit wir sie durchbrechen können.



Wir sagen "Loud and Clear":

Für Bewegungsfreiheit! Für das Recht zu kommen, zu gehen und zu BLEIBEN!

